

## Dezernat 6

Baukoordination, Stadtplanung, Vermessung und Kataster, Bauordnung, Denkmalpflege, Hochbau, Tiefbau, Stadterneuerung, Wohnungsbauförderung, Grünflächen



CHEMNITZ  
STADT DER  
MODERNE

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Annaberger Straße 89  
09120 Chemnitz

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Stadträtin  
Frau Petra Zais  
Markt 1  
09111 Chemnitz

Datum 31.01.2011  
Unser Zeichen St/Ba  
Durchwahl 0371 488-6730  
Auskunft erteilt Herr Streich  
Zimmer 0.28  
Ihr Zeichen 10.01.2011  
Ihr Schreiben vom  
E-Mail Andreas.Streich@  
stadt-chemnitz.de

### **Stadtratsanfrage RA-014/2011 vom 10.01.2011 zur Grünpflege Vergabe an Fachfirmen Nachfrage zu RA-415/2010**

Sehr geehrte Frau Zais,

die Oberbürgermeisterin hat mich beauftragt, Ihre Anfrage zu beantworten.

#### **Nachfrage zu Punkt 2:**

**In der Antwort auf meine RA-415/2010 wird unter Punkt 2. auf eine Vergabe zur Beseitigung von Hochwasserschäden am Wegenetz des Stadtparks in Höhe von 185 T€ verwiesen. Was waren die Gründe für die Vergabe dieser Leistung an Dritte?**

Die o. g. Vergabe erfolgte lediglich in Höhe von 71.000 €. Ausschlaggebend war die hochwasser-sichere Wiederherstellung mittels pflegeextensiven Betonpflasters entsprechend der Zielstellung der Grünpflegekonzeption (Pflegeextensivierung). Die Kosten wurden von der Landesdirektion als förderfähig anerkannt. Förderfähig sind nur Fremdleistungen, Eigenleistungen der Stadt können nicht gefördert werden.

**Wäre es möglich gewesen, die dringendsten Hochwasserschäden (Verschmutzung etc.) am Wegenetz des Stadtparks in kürzerer Zeit mit dem eigenen Personal des Grünflächenamtes zu beseitigen?**

Die dringendsten Hochwasserschäden wurden durch eigenes Personal beseitigt, lediglich die grundhaften kostenintensiven Bauleistungen wurden vergeben, da diese nicht in Eigenleistung erbracht werden können und die Wiederherstellung mittels Fremdleistung durch die Landesdirektion als förderfähig anerkannt wurde. Es erfolgte eine genaue wirtschaftliche Abwägung zwischen Vergabe und Eigenleistung.

#### **Nachfrage zu Punkt 3:**

**Wie viele Firmen stehen hinter den 129 Vergaben an Dritte?**

Grünpflege/-säuberung: 17 Firmen  
Baumpflege: 10 Firmen

**Wie viele dieser Firmen haben ihren Sitz in Chemnitz?**

Grünpflege/-säuberung: 7 Firmen  
Baumpflege: 2 Firmen

Telefon 0371 488-1961/ -1962  
Fax 0371 488-1996  
E-Mail d6@stadt-chemnitz.de  
Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit  
Straßenbahn Linie 5, 6, 522  
Haltestelle:  
Treffurthstraße

kein Zugang für  
elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte  
elektronische Dokumente

**Wie viele dieser Firmen sind Mitglied in einem Fachverband?**

Grünpflege/-säuberung: 2 Firmen (GaLa Bauverband)

Baumpflege: 1 Firma (GaLa Bauverband)

**Nachfrage zu Punkt 4:**

**In der Antwort auf meine RA-415/2010 wird unter Punkt 4. eine Antwort auf meine Frage umgangen bzw. nicht beantwortet.**

**Bedeutet die Aussage, dass es „Ziel der Stadt Chemnitz sein muss, dass die Vergabe qualifizierter Leistungen nur an Firmen erfolgt, die dazu die fachlichen Voraussetzungen haben“, dass auch Vergaben an Firmen erfolgten bzw. erfolgen, die nicht diesem Anspruch genügen?**

**Prüft das Grünflächenamt vor der Vergabe eines Auftrages, ob die entsprechende Firma Mitglied eines der unter Punkt 4 benannten Fachverbandes ist?**

Selbstverständlich erfolgen keine Vergaben an Firmen, die ihre Fachkunde nicht nachweisen können. Bei Freihändigen und Beschränkten Vergabeverfahren muss der Auftraggeber die Fachkunde und Leistungsfähigkeit vor Angebotseinholung prüfen. Bei öffentlichen Ausschreibungen werden die Eignungskriterien während der Angebotsauswertung geprüft. Somit ist in allen drei Arten der Vergabeverfahren die Eignung im Vorfeld der Auftragserteilung geprüft.

Ihre Deutung der Aussage des Grünflächenamtes ist somit nicht korrekt. Das Ziel ist die Vergabe an Fachfirmen. Die Qualifikation ist zwingende Voraussetzung.

Nachfolgende Eignungskriterien werden im Zuge des Vergabeverfahrens abgefragt, zum Beispiel:

- Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmensverzeichnis der Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer o. ä.
- Bescheinigung der Mitgliedschaft der Berufsgenossenschaft
- Eintrag im Gewerbezentralregister
- Umsatz der letzten 3 Jahre
- Anzahl der Arbeitskräfte und Qualifikation
- Art und Anzahl der technischen Ausstattung
- Referenzlisten

auf Nachfrage:

- Nachweise über Berufsabschlüsse usw.

Mit freundlichen Grüßen

Wesseler  
Bürgermeisterin